

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1870

218 (10.9.1870) Extrablatt, Nachmittags

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe den 10. September 1870, Nachmittags.

♣ **Berlin, 10. Sept.** (Offiziell.) Rheims, 9. Sept., 1 Uhr 20 M. Mittags. Außer 25,000 in den Schlachten von Sedan Gefangenen sind durch die Kapitulation vom 2. Sept. 83,000 Mann einschließlich 4000 Offiziere in Gefangenschaft gefallen. Ferner wurden 14,000 Verwundete vorgefunden; über 400 Feldgeschütze, einschließlich 70 Mitrailleusen, 150 Festungsgeschütze, 10,000 Pferde, überaus zahlreiches Armeematerial befinden sich in unseren Händen.

Hierzu Verluste in der Schlacht bei Beaumont sowie ungefähr 3000 nach Belgien Versprengte ergibt als Gesamtstärke der Armee Mac-Mahon's vor dieser Schlacht nahe 150,000 Mann.

† **Paris, 8. Sept.** Nachdem das diplomatische Corps erklärte, Paris bei einer Belagerung zu verlassen, bestimmte die Regierung eine andere Stadt für dasselbe und wird sich daselbst durch einen besondern Ausschuss vertreten lassen, welcher die auswärtigen Beziehungen unterhält, sowie für die Landesverteidigung des Departements fortgesetzt sorgt. — Eine Proklamation Trochu's befiehlt den Mobilgarben, binnen 48 Stunden ihren Ehrenposten bei der Verteidigung der Forts einzunehmen. — Offiziell wird gemeldet: Laon ist von der Armee des Großherzogs von Mecklenburg cernirt und zur Uebergabe bis morgen Vormittag aufgefordert, widrigenfalls die Beschießung beginnt. — Die für die konstituierende Nationalversammlung angeordneten Wahlen erfolgen in geheimer Abstimmung, gemäß dem Gesetz vom 15. März 1849.

† **Paris, 9. Sept.** Amtlich. Berichten aus Troyes zufolge passirten gestern 4000 Mann deutsche Truppen Bitry. Ueberall erklärten dieselben, im Namen des Königs von Preußen sei die Konstriktion abgeschafft. — Die Zeitungen veröffentlichen einen offenen Brief Victor Hugo's an das deutsche Volk, worin der Versuch erneuert wird, dem Kaiserreich ausschließlich die Schuld für die Herbeiführung des Kriegs aufzubürden; die französische Republik reiche Deutschland die Bruderhand. Ein Angriff auf Paris, die Stadt der Nationen, wäre ein Verbrechen;

übrigens würde Paris sich auf's äußerste verteidigen. Seine materielle Zerstörung würde es moralisch größer machen.

Die internationale Friedensliga erließ gleichfalls eine Adresse an das deutsche Volk, worin letzteres aufgefordert wird, Frieden auf Grundlage der Integrität des französischen Gebiets abzuschließen.

† **Paris, 10. Sept.** Dem „Journ. Paris“ zufolge verließen der Kriegsminister, der Marineminister und der Finanzminister Paris, sobald die Belagerung unmittelbar bevorsteht.

† **St. Petersburg, 9. Sept.** Das „Journ. de St. Petersburg“ sagt, das Rundschreiben J. Favre's besprechend: Die französische Regierung treibt die patriotische Tugend zu weit, wenn sie sich weigert, Festungen, welche nicht hinderten, daß Paris der Belagerung entgegengehe, einem Frieden zu opfern, der den Ausrottungskrieg hindern soll. Deutschland hat gesehen, daß J. Favre den Krieg nicht hindern konnte, als die Nation enthusiastisch zustimmte, und wird wahrscheinlich eine dauernde Sicherung der Erfolge seiner heroischen Siege fordern. Wir begreifen schließlich nicht, wie Recht und Gerechtigkeit jetzt auf Seiten Frankreichs sein soll, nachdem J. Favre im Monat Juli das Gegentheil behauptet hat. Möge Europa den nöthigen Einfluß haben, um einen dauernden Frieden zu sichern!

† **Florenz, 8. Sept.** Man versichert, Graf Ponza Martino sei heute nach Rom gereist, um der päpstlichen Regierung die Propositionen des hiesigen Kabinetts zu überbringen.

† **Mailand, 10. Sept.** Der „Mail. Zig.“ zufolge schlug Italien in Rom vor: dem Papst den leoninischen Stadttheil Roms und ihm und den Kardinälen Zivillisten zu belassen; Italien garantiert die öffentliche Schuld; die päpstliche Armee wird aufgelöst.

Der Verkauf der Extrablätter außerhalb unseres Lokals beruht auf Privatspekulation. Für die dabei jeweils geforderten Preise sind wir nicht verantwortlich. In unserem Lokal kostet das Blatt 1 Kr. — Exped. der Karlsruher Zeitung.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein. — Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Zeitungsblatt der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe den 10. September 1870. Samstag.

Paris, 9. Sept. (Schweiz) ... Die internationale Presse ... Die internationale Presse ... Die internationale Presse ...

Die Zeitung ... Die Zeitung ... Die Zeitung ...